



Tag der offenen Tür in Altburg 14.4.2013 11Uhr

Fahrzeugschau, Schauübungen, Gerätehausvorstellung, Brandschutz für zu Hause, Hundestaffel,
Mittagstisch & Kuchen, Bierkistenstapeln, Kinderschminken, Hüpfburg uvm...



Tag der offenen Tür im neuen Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Altburg lädt am Sonntag, 14. April, alle Interessierten ab 11 Uhr zum Tag der offenen Tür in das frisch eingeweihte Feuerwehrgerätehaus ein. Das neue Gebäude kann besichtigt werden, und es wird ein buntes Rahmenprogramm für die Besucher geben.

Bereits um 10.15 beginnt der Tag der offenen Tür mit einem Gottesdienst in der Fahrzeughalle. Ab 11 Uhr bittet die Altburger Feuerwehr dann zum Mittagstisch. Wer noch nicht hungrig ist, kann gleich eine Führung durch das Gerätehaus mitmachen und bestaunen, worauf die Einsatztruppe so lange gewartet hat. Später gibt es dazu auch noch reichlich Gelegenheit. Mit auf dem Programm stehen eine Fahrzeugschau und Rundfahrten mit ei-

nem Oldtimer durch den Ort. Die Feuerwehr informiert die Gäste über den vorbeugenden Brandschutz in den eigenen vier Wänden und demonstriert am sogenannten Rauchhaus die Gefahren ohne Rauchmelder. Die kleinen Gäste können sich beim Kinderschminken, in der Hüpfburg, beim Spritzenspiel oder beim Bierkistenstapeln vergnügen. Um 13.30 Uhr wird die Hundestaffel des DRK ihr Können vorführen. Und auch die Feuerwehr zeigt bei zwei Schauübungen, was sie im Ernstfall zu tun hat. Ein Rückblick: Am 4. Dezember 2012 hat die Abteilung Altburg ihr langjähriges Domizil verlassen und hat das neue Gerätehaus in der Speßhardtter Straße 20 bei der Schwarzwaldhalle bezogen. Der alte Gebäudekomplex wurde den Anforderungen an eine moderne Feuerwehr nicht mehr gerecht.

Samstagsmusik um Halbelf

Die Reihe „Samstagsmusik um Halbelf“ in der Stadtkirche beginnt am kommenden Samstag, 6. April, um 10.30 Uhr. Von Ostern bis Pfingsten haben Marktbesucher und andere Interessierte die Möglichkeit, eine halbe Stunde lang Musik und Texte zu hören. Den Anfang machen Bezirkskantor Martin W. Hagner und Pfarrer z.A. Matthias Ebinger mit Orgelmusik und Lesungen zu Ostern. Es folgen weitere Termine am 13. April, 20. April, 27. April (mit den Aurelius Sänckerknaben), 4. Mai, 11. Mai und am 18. Mai. Ein weiteres Konzert in der Stadtkirche findet am Sonntagabend, 14. April, um 19 Uhr statt. Zu hören sind Lieder für Sopran und Orgel mit Alexandra Steinhauer und Kirchenmusikdirektor Prof. Rolf Schönschmitt, wobei sich der Bogen von der Passionsbis in die österliche Freudenzeit spannt. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, um Spenden zur Förderung der Kirchenmusik an der Calwer Stadtkirche wird gebeten.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Calwer Heimat: Diesmal geht's nach Stammheim

Nach dem überaus erfolgreichen Auftakt in Altburg wird die Führungsreihe „Calwer Heimat“ fortgesetzt – diesmal in Stammheim. Der größte Stadtteil Calws liegt genau auf der Grenze zwischen Schwarzwald und Heckengäu. Doch der sehr reizvolle Ort bietet weit mehr als die Eigenheiten der Landschaftszüge. Schon die Rö-

mer und Alemannen waren hier sesshaft. Gehen Sie mit Herrn Horst Roller vom Kreisgeschichtsverein auf einen Rundgang durch Stammheim. Bei dieser Führung steht eher der östliche Ortsteil im Vordergrund, bei einem weiteren Termin im August dann der westliche Stadtteil. Treffpunkt ist am Samstag, 13. April, um 16 Uhr das Rathaus in Stammheim. Die Teilnahme ist für Calwer Bürger kostenlos. Gäste bezahlen 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.



● „The Mystical Dance of Ireland“ am Samstag, 13. April Tanzspektakel in der Aula

Ausgefeilte Choreografien, mitreißende Rhythmen: Wenn die jungen Tänzer von „The Mystical Dance of Ireland“ zur virtuos gespielten Live-Musik loslegen, dann sprühen die Funken. Zu erleben ist das Tanzspektakel am Samstag, 13. April, um 20 Uhr in der Calwer Aula.

„The Mystical Dance of Ireland“ ist eine Reise in die irische Vergangenheit, zurück zu den Wurzeln der geheimnisvollen Gesänge und traditionellen Tänze. In den wilden Melodien der irischen Fiedel, den seelenvollen Klängen der Uilleánn Pipes und den weichen Tönen der tiefen Flöte werden die alten Weisen lebendig, bringen die aufregend wilden Jigs und Reels den Saal zum Kochen. Die Musiker zeigen die ganze Bandbreite der Klänge der grünen Insel – von Wehmut, Sehnsucht und Melancholie bis zu über-

schäumender Lebensfreude und völliger Ausgelassenheit. Unfassbar schnelle Wechselschritte, furiose Formationen und atemberaubende Sprünge – die ausgezeichneten jungen Tänzer führen schwierigste Tanzschritte mit Eleganz und Elan aus. Authentische Kostüme und ein das Lichtkonzept tun ein Übriges, die archaische Schönheit und Magie der keltischen Welt zu beschwören. Tanz, Rhythmus, Gesang – das alte Irland grüßt die moderne Welt in der derzeit wohl rasantesten Stepshow, die Irland zu bieten hat.

• Karten gibt es bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, unter www.reservix.de und an der Abendkasse. Es gibt drei Kategorien zu unterschiedlichen Preisen, wobei Kategorie I und II bereits ausverkauft sind. Für Kategorie III bezahlen die Zuschauer 18 Euro, ermäßigt 12 Euro.



● **Wirtschaftsförderung der Stadt Calw – Teil 6: Energieauditierung**

Klimaschutz und Energiekosten sparen

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Calw bietet neben den bewährten Dienstleistungen neue Serviceleistungen an. Seit dem Jahreswechsel hält sie verschiedene Angebote für interessierte sowie ansässige Unternehmen vor. Dazu gehört auch, diese über neue Projekte oder Möglichkeiten auf dem Laufenden zu halten. In dieser Ausgabe dreht sich alles um das ERASME-Projekt.

Das ERASME-Projekt („Energieauditierungen für kleinere und mittlere Unternehmen – KMUs“) leistet einen Beitrag zu den EU-2020-Zielen in den Bereichen Klimawandel und Energie. Auch der Gesetzentwurf des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zur Förderung des Klimaschutzes in Baden-Württemberg strebt langfristig die Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2050 um 90 Prozent an. Viele der vorgesehenen Maßnahmenfelder betreffen Industrie und Gewerbe. Mit dem Energieberatungskonzept sind die Unternehmen gut vorbereitet, die gesetzten Ziele zu erreichen. Mit Hilfe von Energieberatungen sollen kleine und mittlere Unternehmen ihre Energieeffizienz steigern und Treibhausgasemissionen reduzieren. Speziell geschulte Energieberater analysieren im Rahmen einer zweistufigen Prüfung Einsparpotenziale in den Unternehmen. Zusätzlich bietet das ERASME-Projekt Finanzierungslösungen zu besonders günstigen Konditionen für die notwendigen Investitionen. Von April bis August dieses Jahres werden ERASME-Energieberatungen in den kleinen und mittleren Unternehmen der Region Nordschwarzwald durch unabhängige und qualifizierte Energieberater durchgeführt. Im Anschluss wird die ERASME-Methode evaluiert und die erfolgreichsten Teilnehmer werden



dann 2014 mit einem Preis ausgezeichnet. Der Nutzen für Unternehmen:

- Die Initialberatung ist unverbindlich und wenig zeitaufwendig, liefert aber bereits konkrete Energieeinsparmöglichkeiten.
- Die Kosten der Initialberatung und der Detailberatung werden durch das KfW-Förderprogramm zu 80 Prozent bzw. 60 Prozent übernommen – die Energieberater kümmern sich um Ihren Antrag.
- Das Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim bietet jedem teilnehmenden Unternehmen ein Starterpaket mit Thermografie-Aufnahmen, Energiecontrolling, Energiemanagement-Audit sowie Fördermittel- und Klimamanagementberatung.
- Die notwendigen Investitionen können

durch das ERASME-Finanzpaket besonders günstig finanziert werden.

Wirtschaftsförderung Zukunftsregion
Nordschwarzwald GmbH
Blücherstrasse 32
75177 Pforzheim
Claire Duval, Telefon: 07231 1334128
duval@nordschwarzwald.de
www.nordschwarzwald.de

Ansprechpartner für die Wirtschaftsförderung:
Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des
Oberbürgermeisters
Telefon: 07051 167102
E-Mail: tsteinbach@calw.de
www.calw.de/Wirtschaft

Die Musikschule stellt sich vor

Gemeinsam mit dem Wochenendmarkt möchte die Musikschule Calw am Samstag, 13. April, von 10 bis 12.30 Uhr mit ihrem traditionellen Musikschultag zu einer weiteren Belegung des Marktplatzes beitragen. Unter dem Motto „Ansehen – anfassen – ausprobieren“ stehen Lehrkräfte der Calwer Musikschule bereit und geben Auskunft zum Unterricht und zu allen Instrumenten, die dort unterrichtet werden. Das Musizieren begleitet einen ein ganzes Leben lang, und so richten sich auch die Angebote der Musikschule vom Kleinkind bis zu den Senioren.



Kontakt
Musikschule Calw
Marktplatz 14
75365 Calw
Telefon: 07051 92080
E-Mail: info@musikschule-calw.de

- Im Calwer Stadtarchiv gab es auch 2012 wieder viel zu tun

Anlaufstelle für alle historischen Fragen

Was war 2012 los im Calwer Stadtarchiv? Eins ist klar, in dem Gebäude Im Zwinger, am Fuße des Langen, stauben nicht nur alte Dokumente vor sich hin. Stadtarchivar Dr. Karl J. Mayer gab dem Gemeinderat kürzlich einen Überblick über das vergangene Jahr.

Die Kernaufgaben des Stadtarchivs

Die Zahl der Anfragen an das Stadtarchiv hat 2012 zugenommen. Waren es im Jahr 2011 insgesamt 204, so wurden im vergangenen Jahr 220 Anfragen an das Stadtarchiv gerichtet. Es entwickelt sich weiter für stadt- und allgemein geschichtlich Interessierte, Familienforscher, aber auch für die Verwaltung zu einer wichtigen Anlauf- und Auskunftsstelle für historischen Fragen.

Die Archiv-Erfassungssoftware „Augias“ hat sich bewährt. Mittlerweile ist die Erfassung und Erschließung des ersten historischen „Kernbestandes“ des Stadtarchivs – der Amtsbände – abgeschlossen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Erfassung und Erschließung betraf vor allem Nachlässe, Sammlungsgut und Schenkungen, die im Lauf der Jahrzehnte an das Archiv gelangten. Daneben wurden im Jahr 2011 begonnene Erschließungen weitergeführt. Dies betrifft vor allem vom Baurechtsamt abgegebene Unterlagen und Wirtschaftskonzessionsakten.

Historische Recherchen

Die Aufgaben des Calwer Stadtarchivs erschöpfen sich nicht in der Erledigung der archivischen Kernaufgaben wie Nutzerbetreuung, Erschließung historischer Bestände, Sammlung stadtgeschichtlich relevanter Unterlagen oder Aktenübernahme aus den Ämtern. So wurden auch im vergangenen Jahr mehrere stark beschädigte Amtsbände durch Spezialfirmen restauriert. Ebenso beteiligt sich das Stadtarchiv an den von der Stadtinformation federführend verwirklichten Projekten „Waldenserpfad“ und „Literarischer Radweg Nagold-Calw-Pforzheim“ durch historische Recherchen.

Die Hesse-Ausstellung

Das Stadtarchiv wirkte – in Kooperation mit den Städtischen Museen maßgeblich an der Ausstellung „1877 – Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses“ mit. Die Ausstellung wurde im Rahmen des „Hesse-Jahres“ 2012 von Juni bis September im Palais Vischer gezeigt. Zu diesem Zweck wurde eine Reihe von Archivalien aus dem Stadtarchiv umfassend ausgewertet, etliche zum ersten Mal.

Bücher zur Calwer Stadtgeschichte

Insgesamt vier Publikationen wurden 2012 vom Stadtarchiv betreut und der Öffentlichkeit vorgestellt: Zwei Bücher von Hellmut

J. Gebauer über die Familie Römer und ihre Calwer Verwandtschaft, eines von Herbert Schnierle-Lutz über Hermann Hesse und seine Heimatstadt Calw sowie der Band von Armin Langner, „Papst Viktor II – Graf Gebhard von Calw. Eine Spurensuche“ wurden veröffentlicht. Alle Publikationen erschienen in der „Kleinen Reihe – Archiv der Stadt Calw“. Weitere Manuskripte (etwa zur Geschichte Calws im Spätmittelalter, zur Geschichte der örtlichen Gastwirtschaften oder zur Nachkriegszeit) sind im Entstehen begriffen.

Abgabe von Beständen

Ein wichtiger Erfolg war die Übernahme des Bestandes „Deckenfabrik“ durch das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg in Hohenheim. Damit ist gewährleistet, dass dieser wichtige Bestand fachgerecht erschlossen, gesichert und nutzbar gemacht wird. Eine Aufgabe, die das Stadtarchiv in absehbarer Zeit selbst nicht hätte erledigen können.

Bildungspartnerschaft

Das Stadtarchiv als „Lernort“ bei Schülern und Lehrern bekannt zu machen, ist nach wie vor ein angestrebtes Ziel. Bei einer Schulleiterkonferenz appellierte der Stadtarchivar an die Schulen, das Stadtarchiv vor allem bei lokalgeschichtlichen Themen als einen solchen Lernort mit zu berücksichtigen.

- Aktion saubere Landschaft am Samstag, 13. April

Unterstützung im Kampf gegen wilden Müll

Fleißige Helfer gesucht, die der Natur etwas Gutes tun wollen: Am Samstag, 13. April, startet die Stadt Calw die alljährliche „Aktion saubere Landschaft“. Ziel ist es, den wilden Müll aus dem Stadtgebiet zu verbannen.

In Calw ist Treffpunkt um 7.30 Uhr, entweder am Feuerwehrhaus im Hirsauer Wiesenweg oder bei der SBC im Walkmühleweg. In Hirsau treffen sich die Freiwilligen um 9 Uhr am Rathaus, in Altburg um 9 Uhr an der Schwarzwaldhalle, sowie in Stammheim und Holzbronn um 8.30 Uhr am jeweiligen Rathaus.

Die Teilnehmer bekommen eine kurze Einführung, damit sie für die Müllsammelaktion richtig gewappnet sind. Dann kann es auch schon losgehen. Ende ist gegen 15 Uhr. Ein großer Dank gilt in diesem Rahmen der Abfallwirtschaft Calw. Sie stellt nicht nur die Handschuhe für die freiwilligen Helfer, sie beteiligt sich auch an dem kleinen Vesper und den Getränken, die verteilt werden, und nimmt am Ende unentgeltlich die gefüllten Müllsäcke an.



Info

Wer sich gerne an der Aktion beteiligen möchte, kann sich bis Freitag, 12. April, noch bei der jeweiligen Ortsverwaltung anmelden:

| | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Für Calw: | 07051 167-462, edeutsch@calw.de |
| Für Stammheim und Holzbronn: | 07051 93695-13, mkober@calw.de |
| Für Altburg: | 07051 59091, mbahlinger@calw.de |
| Für Hirsau: | 07051 967511, vkurnitzki@calw.de |

● Die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm 2013 laufen an

Helfende Hände werden gesucht

Nach den erfolgreichen Sommerferienprogrammen der vergangenen Jahre möchte das Stadtjugendreferat auch in diesem Jahr ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot auf die Beine stellen. Gesucht werden jetzt noch weitere helfende Hände, die bereit sind, einen Beitrag zum Gelingen zu leisten.

Zahlreiche Vereine und Institutionen wurden schon angeschrieben. Selbstverständlich können auch Firmen, Privatpersonen, Cliquen, Nachbarschaften und so weiter ein- oder mehrtägige Angebote zum Sommerferienprogramm beisteuern. Daher der Aufruf: Wer sich vorstellen kann, ein Angebot zum diesjährigen Calwer Sommerferienprogramm beizusteuern und bisher noch nicht angeschrieben wurde, kann sich telefonisch mit dem Stadtjugendreferat, Telefon 07051 934081 in Verbindung setzen oder unter www.stadtjugendreferat-calw.de direkt das Meldeformular downloaden. Falls jemand gerne mitmachen würden und

noch keine konkrete Idee hat, wird das Stadtjugendreferat gerne auch Tipps geben. Das Organisationsteam freut sich im Interesse der Kinder und Jugendlichen über jeden Beitrag. Aussuchen, anmelden und dabei sein: Das Sommerferienprogramm bietet für die Kinder tolle Möglichkeiten die schulfreien Wochen mit spannenden Erlebnissen zu füllen. Im letzten Jahr konnten die Jungen und Mädchen beispielsweise eine große Lego-Stadt bauen, im Stammheimer Freibad einen Schnorchelkurs machen, einen Tag wie Robin Hood im Wald erleben, sich mit Erster Hilfe auseinandersetzen, das Hirsauer Kloster und das Jagdschloss erkunden, Boote aus Naturmaterialien bauen und vieles mehr.



● Filmeabend am Donnerstag, 11. April, im Sprachheilzentrum Stammheim

„Schwäbische Geschichten“ mit Willy Reichert

Zu einem gemütlichen Filmeabend laden die Ortsverwaltung Stammheim und die Stadtbibliothek am kommenden Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr in den Bruningsaal des Sprachheilzentrums ein. Wie bereits im vergangenen Jahr werden amüsante Szenen und Folgen aus der Unterhaltungsreihe „Schwäbische Geschichten“ mit Willy Reichert gezeigt.

Fast 50 Jahre ist es nun her, dass die Reihe „Schwäbische Geschichten“ hauptsächlich in Stammheim und Calw gedreht worden ist. Vieles hat sich seither verändert – das Stammheimer Rathaus und andere Gebäude sind aber gut wiederzuerkennen. Auch der Calwer Marktplatz ist in alten Aufnahmen zu sehen.

In den insgesamt zehn Folgen der Reihe verkörpert Willy Reichert den Bürgermeister Gottfried Gscheidle, der sich in einer schwäbischen Kleinstadt mit allerlei Problemen herumschlägt. Nicht selten geht es um die Finanzen der Stadt, häufig aber auch um Streitereien. Doch Gottfried Gscheidle meistert alle Schwierigkeiten mit Pffiffigkeit und teilweise auch Schlitzohrigkeit.

Der zusammen mit Willy Reichert als „Häberle und Pfeilderer“ bekannt gewordene Oscar Heiler ist ebenfalls mit von der Partie, wie auch der in der Region wohnhafte Schauspieler Walter Schultheiß. Serienerfinder war



kein anderer als Fritz Eckhardt, der gegen Ende der Serie in einer Nebelrolle als Gscheidles Schwager Diggelmann ebenfalls mitspielte.

- Der Eintritt ist frei, für die Bewirtung mit Getränken und Zwiebelkuchen sorgen die Holzbronner Backfrauen.



● Die Saison 2013 steht im Zeichen des Jubiläums

Bauernhausmuseum wird 200 Jahre alt

Auch wenn der Winter sich noch nicht geschlagen gibt, stand in den letzten Tagen im Bauernhausmuseum Altburg der Frühjahrsputz an. Gelüftet und entstaubt präsentiert sich das Haus wieder von April bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr mit neuem Programm. Und einen Grund zum Feiern gibt es noch dazu: das Bauernhausmuseum wird 200 Jahre alt.

1813 wurde es von Benjamin und Katharine Lercher aus Altburg als Bauernhof erbaut und erlebt bis zur Jahrhundertwende einige Eigentümerwechsel. Dann übernahm die Familie Rentschler den Hof, führte und bewirtschaftete ihn, bis sie 1967 in ihren neugebauten Aussiedlerhof umzogen. Das alte Haus in der Theodor-Dierlamm-Straße erwarb die damalige Gemeinde Altburg und vermietete es noch 20 Jahre lang an eine kinderreiche Familie.

Schon Anfang der 1980er Jahre hatte der damalige Vorsitzende des Altburger Schwarzwaldvereins, Georg Bohnet, die Idee eines Bauernhausmuseums im Ort. 1988/89 wurde die Idee dann in eineinhalb Jahren Umbauzeit in dem heutigen Haus in die Tat umgesetzt. 85 Helfer leisteten in dieser Zeit mehr als 4.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Sie renovierten das Haus so, wie es heute zu sehen ist: als Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt in einem Bauernhaus des Calwer Waldes im 19. Jahrhundert.

Der größte Teil der Einrichtungsgegenstände stammt aus Altburger Häusern und aus der näheren Umgebung – auch einer der Gründe, warum sich die Bevölkerung in und um Altburg sehr mit dem Haus verbunden fühlt.

Den runden Geburtstag des Hauses nimmt die Arbeitsgemeinschaft des Museums im diesjährigen Programm zum Anlass und stellt die einzelnen Räumlichkeiten an den Öffnungssontagen in den Mittelpunkt:

- Zum Auftakt am 7. April werden in der Küche alte Küchengeräte gezeigt und ihre Funktion erklärt. Demonstriert wird auch das Backen von Waffeln mit einem gusseisernen Waffeleisen auf dem Holzherd.
- Am 5. Mai gibt es dann in der Wohnstube auf vielfachen Wunsch wieder „Kaffee trinken wie zu Oma's Zeiten“ mit Stubenmusik.
- Am 2. Juni rücken Viehstall und Keller in den Vordergrund. Es wird Butter gerührt und Honig geschleudert.
- Von der Rohwolle zum Socken wurde viel gehandhabt im Altenteil und der dazugehörigen Stube. Stricken und andere Handarbeiten, auch heute wieder vielgeliebt, stehen am 7. Juli im Mittelpunkt.
- Das Dachgeschoss mit altem Spielzeug und Kinderspielen für drinnen und draußen erhält am 4. August die besondere Aufmerksamkeit.
- Raus in die Scheune und auf den Hof geht es dann am 1. September, dabei wird die Holzbearbeitung und Verarbeitung demonstriert.
- Zum traditionellen Ende am 6. Oktober stehen das Backhaus und das Backen wieder im



Mittelpunkt. Die Kinder dürfen Äpfel mosten und Rüben- und Kürbisgeister schnitzen.

Das Museum kann auch an anderen Terminen nach Anmeldung unter Telefon 07051 9621569 mit Führung besichtigt werden.

Bauernhausmuseum Altburg
Theodor-Dierlamm-Straße 16
75365 Calw-Altburg

Öffnungszeiten: Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Terminvereinbarungen für Gruppen sowie für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten können bei der Ortsverwaltung Altburg angemeldet werden.

● Ausstellung „Spiegelsplitter“ im Hesse-Museum noch bis 30. Juni zu sehen

Ein Abriss über 40 Jahre Calwer Zeitgeschichte

„Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“ sind noch bis zum 30. Juni im Hermann-Hesse-Museum zu sehen. Die Ausstellung gibt einen Abriss über 40 Jahre Zeitgeschichte – dokumentiert mit Fotografien, Gemälden und Dokumenten.

In vier Räumen erhält der Besucher Einblick in die Jahre 1913 bis 1953. Neben lokalgeschichtlichen Zeugnissen sind die Exponate zu Hermann Hesse, dem Maler Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold von großem Interesse. Bei der Ausstellungsplanung war es Prämisse ausschließlich Exponate zu wählen, die einen direkten Bezug zu Calw haben. „Aus dem Dunkel der Magazine entronnen“, sind es Werke, die teilweise zum ersten Mal präsentiert wer-

den. Einige Schätze ruhen in den Magazinen der Stadt. Diese müssen stets auch auf ihren Zustand geprüft werden. Dabei entstand die Idee, diese Schätze der Öffentlichkeit zu zeigen. Bekanntlich haben Hermann Hesse und Rudolf Schlichter ihre Jugendjahre in Calw verbracht. Kurt Weinhold, in Berlin geboren, lebte jahrzehntelang in Calw. Alle drei haben ihre Eindrücke über die Stadt in ihren Werken hinterlassen. Das Archiv der Stadt steuert Dokumente und Fotografien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei.

Hermann Hesse Museum
Öffnungszeiten: Di bis So, 11-17 Uhr
Ausstellung „Spiegelsplitter“
23. Februar bis 30. Juni



● **Bürgerinitiative hat Unterschriftenlisten für Bürgerbegehren eingereicht**

Rechtliche Lage wird nun geprüft

Um die Schließung des Calwer Hallenbads zu verhindern, hat eine Bürgerinitiative in den vergangenen Wochen mehr als 1.500 Unterschriften gesammelt und die entsprechenden Listen am Dienstag an Oberbürgermeister Ralf Eggert übergeben. Ziel ist es, über ein Bürgerbegehren die Beschlüsse des Gemeinderats vom Januar sowie des Stadtwerke-Aufsichtsrats vom Februar aufzuheben. Die Stadt Calw prüft nun, ob die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

In der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sind die gesetzlichen Grundlagen für Bürgerbegehren und Bürgerentscheid verankert (siehe Ausgabe 9 des Calw Journals). Dazu gehört unter anderem, dass ein Bürgerbegehren spätestens sechs Wochen nach Bekanntgabe des Beschlusses, gegen den es gerichtet ist, eingereicht werden muss.

Diese Bedingung wäre problemlos erfüllt, wenn man den Beschluss des Stadtwerke-Aufsichtsrats zugrunde legen würde – dieser liegt nur fünf Wochen zurück. Allerdings be-

zieht sich das Bürgerbegehren ausdrücklich auf die länger zurückliegende Entscheidung des Gemeinderats, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke die Schließung des Hallenbads zum Ende des Schuljahrs zu empfehlen. Die exakte Formulierung auf den Unterschriftenlisten lautet: „Sind Sie dafür, dass das Hallenbad entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 31.01.2013 weiterbetrieben wird?“

Darüber hinaus muss die Frage geklärt werden, ob die Frist für die Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren ab dem Gemeinderatsbeschluss oder der Sitzung des Aufsichtsrates zu laufen beginnt. Nicht zuletzt kommt auf den Prüfstand, ob der im Bürgerbegehren enthaltene Vorschlag zur Kostendeckung umsetzbar ist.

Die weiteren zur Klärung anstehenden Punkte sind eher Routine: Sind auf den Unterschriftenlisten Doppelnennungen enthalten? Handelt



es sich bei den Unterzeichnenden um Calwer Bürger? Sind diese wahlberechtigt? Und zu guter Letzt natürlich: Reicht die Zahl der Unterschriften für ein Bürgerbegehren aus? Zehn Prozent der wahlberechtigten Calwer Bürger müssen das Anliegen unterstützen.

„Wir werden das Vorhaben prüfen“, sagt Oberbürgermeister Ralf Eggert. Der Stadt Calw sei nicht daran gelegen, vermeidbare Hürden aufzubauen.

● **Dr. Bernhard Römer übergab Klinikleitung an seine beiden Söhne**

Der Generationenwechsel ist offiziell vollzogen

113 Jahre nach der Gründung liegt die Verantwortung in den Händen der vierten Generation: Dr. Bernhard Römer feierte kürzlich sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Hirsauer Kursaal und übergab in diesem Rahmen die Leitung der Römer-Klinik an seine Söhne Konstantin und Benedikt.

„Eine Klinik erfolgreich zu führen, geht nur mit Unterstützung“, sagte Bernhard Römer. Die hatte er vor allem durch seine Mitarbeiter. „Die Patienten haben mein Interesse und Mitgefühl geweckt und dadurch zu ärztlichen Leistungen angeregt“, fasste Römer zusammen. Er prägte die vergangenen Jahrzehnte in dem ihm so vertrauten Haus mit neu eingeführten Therapien.

In Hirsau verbrachte der in Mannheim geborene Klinikleiter seine Kindheit und absolvierte in Calw sein Abitur. Nach Militär und Studium sammelte er in verschiedenen Häusern Erfahrung, als Facharzt abschließend in der Klinik Kinzigtal. Dazwischen war er als Landarzt in Neuweiler tätig. 1973 heiratete Römer Ehefrau Christine, übernahm das damalige Sanatorium von seinem Vater Helmuth Römer und eröffnete eine Ambulanz in dem Traditionshaus.

„In den vergangenen Jahren haben wir in der Klinik eine Optimierung erreicht“, resümiert



Die vierte Generation übernimmt in der Römer-Klinik die Verantwortung (v.l.): Konstantin Römer, Dr. Bernhard Römer und Benedikt Römer



Oberbürgermeister Ralf Eggert mit Konstantin, Bernhard und Benedikt Römer sowie Landratstellvertreter Frank Wiehe

der scheidende ärztliche Leiter. Er holte zu den Ärzten auch Psychologen und Therapeuten ins Haus und erweiterte das Angebot um Kunst, Musik und Malerei. Sein Steckpferd sind Natur und Garten mit integrierter Tiertherapie. „Die Klinik zeichnet sich durch eine besondere spirituelle und spürbar familiäre Note aus, bei der die Kranken im Mittelpunkt stehen“, so Oberin Renate Kraus von den Aidlinger Schwestern, die seit dem zweiten Weltkrieg mit der Römer-Klinik verbunden sind.

Der stellvertretende Landrat Frank Wiehe zeichnete Bernhard Römer für

sein 40-jähriges Wirken aus. Oberbürgermeister Ralf Eggert würdigte das Werk Römers: „Sie bieten eine Mischung aus Ausstattungskomfort, modernen Therapiekonzepten und historischem Flair.“

Ebenfalls beglückwünschte er Römers Söhne zur Übernahme. Benedikt Römer hat nun die ärztliche Leitung inne, während Klinikentwickler Konstantin Römer den administrativen Bereich abdeckt. „Ökonomische und wirtschaftliche Aspekte gewinnen zunehmend an Bedeutung“, so Konstantin Römer über die Unterteilung der Kompetenzbereiche, die letztlich den Patienten zugute kommt.

● Schwarzwaldverein Calw organisiert die zweite 24-Stunden-Wanderung

Natur, Kultur & Grenzerfahrung

Zum zweiten Mal lädt der Schwarzwaldverein Calw in diesem Jahr zur 24-Stunden-Wanderung ein. Am Samstag, 18. Mai, geht es um 9 Uhr los. Start ist am Calwer Marktplatz, das Ziel ist das Stammheimer Freibad.

Wer jetzt denkt, für diese Strecke braucht man doch keinen ganzen Tag, hätte recht, wenn man den direkten Weg einschlagen würde. Die geplante Route führt die Wanderer aber vom Schwarzwald durch das Heckengäu. Dabei stehen neben der Herausforderung 24 Stunden unterwegs zu sein diesmal auch die Natur und die Kultur im Fokus. Die Schönheit des Heckengäus „Natur Nah“ zu erleben, macht den besonderen Reiz der rund 70 Kilometer langen Strecke aus.

Die Strecke führt von Calw, über Hirsau, Bad Liebenzell, Mohnbachtal, Hohenwart, Buchenberg, Weil der Stadt, Aidlingen und schließlich nach Stammheim. Vom Schwarzwaldverein werden die ganze Zeit Wanderführer mit dabei sein und auf die Teilnehmer achten.

Die Startergebühr beträgt 49 Euro und beinhaltet Wanderführer, Getränke, Verpflegung inklusive Obst, Transferkosten, freien Eintritt ins Schwimmbad Stammheim inklusive Frühstück und ein T-Shirt mit entsprechender Aufschrift. Die Ausrüstung, die der Schwarzwald-



verein bei der 24-Stunden-Wanderung empfiehlt: Berg- oder Wanderschuhe, Wechselkleidung, Stöcke, Stirn- oder Taschenlampe, Regenkleidung, Trinkflasche. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten

sich Interessierte schnellstmöglich anmelden. Bis zum 3. Mai ist das noch möglich.

• Das Anmeldeformular gibt es als Download unter www.schwarzwaldverein-calw.de.

Die Sonderführungen der nächsten Zeit

Auch im April stehen wieder einige interessante Sonderführungen für Jung und Alt in Hirsau auf dem Programm.

Sonntag, 07.04., 14.30 Uhr Bruder Pförtner empfängt Gäste und führt sie durch sein Aureliuskloster

Calw-Hirsau, Klostermuseum

„An die Pforte des Klosters wird jemand gestellt, der Rede und Antwort zu stehen weiß und den ein reifer Charakter hindert, herumzuschweifen.“ So steht es in den Benediktusregeln.

„Bruder Pförtner“ zeigt den älteren Teil des Klosters Hirsau, das Aureliuskloster und erzählt, wie alles entstand. Und man hört, wie die Mönche lebten nach den Regeln des Heiligen Benedikt und des Hirsauer Abtes Wilhelm. Referent ist Hanspeter Schellhorn. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation unter 07051 167-399 ist erforderlich. Kosten: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Das Klostermuseum ist am Aureliusplatz 6.

Freitag, 19.04., 21.00 Uhr Nachtwächterrundgang

Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Der Calwer Nachtwächter Wolfgang Stier nimmt die Gäste mit auf seinen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm ist man vor Halunken und Bösewichten sicher. Aber aufgepasst: Er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Kosten: 8 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

Sonntag, 21.04., 14.00 Uhr Mooswanderung in der Wolfschlucht

Calw-Ernstmühl

Roswitha Hild nimmt Familien mit auf eine Mooswanderung in der Wolfschlucht. Treffpunkt ist an der Nagoldbrücke in Ernstmühl. Veranstalter ist der NABU – Naturschutzbund Deutschland Gruppe Calw und Umgebung e.V.

Freitag, 26.04., 17.00 Uhr Segway-Natur-Tour

Calw, ENCW

Auf den Höhen rund um Calw fahren die Teilnehmer rund um den Galgenberg, Muckberg

und Tafelberg auf schönen Wirtschaftswegen durch Felder, Wiesen und kleine Ortschaften. Weite Ausblicke laden zu Boxenstopps ein, die der Guide gerne nutzt, spannend über die Natur zu erzählen. Anmeldungen nimmt die Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, E-Mail: stadtinfo@calw.de entgegen. Die Tour kostet 79 Euro pro Person.

Sonntag, 28.04., 14.30 Uhr Kein Kloster ohne Wasser. Reinigungen und Rituale rund ums Thema Wasser

Calw-Hirsau, Kloster

Auf der Spur des klösterlichen Alltags im Kloster St. Peter und Paul: erstaunlich, was aus mittelalterlicher Zeit noch zu finden ist. Wasserleitungen, Latrinen und Brunnen zeigen die durchdachte Wasserversorgung der Mönche. Nebenbei hört man von Brigitte Bernert Geschichten von Waschgewohnheiten, Regeln und Ritualen der Mönche. Übrigens: die erste Hirsauer Wasserleitung ließ Abt Gebhard im Jahr 1092 errichten. Treffpunkt ist am Haupteingang, Unterer Torbogen. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation, Telefon 07051 167-399, E-Mail: stadtinfo@calw.de, ist erforderlich. Kosten: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|-------------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06.04., 8.00 Uhr - 8.04., 8.00 Uhr

ZÄ. Elisabeth Daiber, Länderweg 19, Calw, Tel.: 07051/3305
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.
Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

5.04. bis 07.04.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 05.04.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Sa. 06.04.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

So. 07.04.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mo. 08.04.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Di. 09.04.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mi. 10.04.

Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Do. 11.04.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist wie folgt festgelegt:

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Samstag, 06.04.

ab 8 Uhr Marktplatz Calw
Wochenmarkt

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

| | | |
|-------------|-------------------------------|-------------------|
| Montag: | kein öffentlicher Badebetrieb | |
| Dienstag: | 06:00 – 07:00 Uhr | Frühschwimmen |
| | 15:00 – 20:00 Uhr | Familienbad mit |
| | 15:00 – 16:30 Uhr | Spielnachmittag |
| Mittwoch: | 14:30 – 21:00 Uhr | Familienbad |
| Donnerstag: | 13:30 – 15:00 Uhr | Damenbad |
| | 15:00 – 20:00 Uhr | Familienbad |
| Freitag: | 13:00 – 21:00 Uhr | Familienbad |
| Samstag: | 08:00 – 09:00 Uhr | Familienbad |
| | 09:00 – 10:00 Uhr | Seniorenschwimmen |
| | 10:00 – 16:30 Uhr | Familienbad mit |
| | 13:30 – 15:30 Uhr | Spielnachmittag |
| Sonntag: | 08:00 – 13:30 Uhr | Familienbad |

Kassenschluss

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Cinema Calw

| | |
|-------------------|---|
| Fr. 05.04. | 16.00 & 18.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 „Die Fantastische Welt von OZ“ in Digital 3D |
| Sa. 06.04. | 16.00 & 18.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 „Die Fantastische Welt von OZ“ in Digital 3D |
| So. 07.04. | 16.00 & 18.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 „Die Fantastische Welt von OZ“ in Digital 3D |
| Mo. 08.04. | 18.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 „Die Fantastische Welt von OZ“ in Digital 3D |
| Di. 09.04. | 17.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 „Tatort Calw - Hexensabat“ |
| Mi. 10.04. | 18.00 „Die Croods“ in Digital 3D, 20.15 Vorpremiere: „Oblivion“ |

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw
(Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)
 Montag-Freitag und donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr
 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 7 - 14 Uhr
 Donnerstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75 **(Tel. 59091, Fax 6762)**
 Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 15 - 18.30 Uhr
 Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers
 Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10 **(Tel. 9675 0, Fax 967522)**
 Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 15 - 18.30 Uhr
 Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers
 Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24 **(Tel. 93695-0, Fax 93695-95)**
 Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4 **(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)**
 Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers
 Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 **(Tel. 930212/Fax: 930213)**
ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 **Telefon 07051 966945**
 Montag 9 - 12 Uhr
 Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung